



MEDIEN-INFORMATION

Wer wohnt denn da im Schneckenhaus?

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at



„Wer wohnt denn da im Schneckenhaus?“, LILARUM

9. Mai – 31. Mai 2026, für Kinder ab 3 Jahren

Puppen & Bühne: Traude Kossatz

Stimmen: Hilde Sochor, Michael Niavarani, u.a. (Aufzeichnung 1989)

Kartenpreise Nachm.-Vorstellungen: Kinder/Erwachsene: 11 € (Webshop) | 12 € (TK)

Reservierung: Tel. 01 710 26 66 – Mail. reservierung@lilarum.at – Web. www.lilarum.at

Adresse: Figurentheater LILARUM – Göllnergasse 8 – 1030 Wien

Regie: Traude Kossatz/Andrea Kufner; Wiederaufnahme: Andrea Gergely; Puppen-/Bühnengestaltung: Traude Kossatz; Figurespiel: Paula Belická, Silence Conrad, Carlos Delgado-Betancourt, Jo Demian Proksch, Julia Reichmayr, Evgenia Stavropoulou-Traska; Stimmen: Bernd Jost, Elisabeth Löffler, Katharina Manker, Michael A. Mohapp, Michael Niavarani, Hilde Sochor, Bettina Wanek; Komposition: Fritz Keil; Instrumente: Donna Wagner, Mecki Pileczky, Gert Schubert, Alfred Winter; Licht: Florian Scholz.

Dann geh ich nach überall!

Langtext (1141 inkl. Leerzeichen)

Der kleine Lollobien ist ein friedfertiger Kerl mit struppigen Haaren, der keiner Fliege etwas zuleide tut. Tagsüber schläft er in einem wunderschönen Schneckenhaus am Wegesrand und kommt erst nachts heraus, wenn die Sterne am Himmel funkeln.

Eines Morgens ist es aber vorbei mit der Ruhe, denn zwei streitende Grillen zerbrechen ungeschickt sein Schneckenhaus. Jetzt muss sich Lollobien, bei ungewohntem Tageslicht, ein neues Zuhause suchen. Weil ihm eine alte Schnecke verrät, dass es überall leere Schneckenhäuser gibt, beschließt er, nach überall zu gehen, um dort zu suchen.

Unterwegs begegnet er all jenen Tieren, die er sonst nie trifft, weil sie in der Nacht schlafen. Neben der alten Schnecke, legendär gesprochen und gesungen von Hilde Sochor anno 1989, lernt er die Weberknechte Seppi und Peppi und einen Feuersalamander kennen, der mit der Stimme des damals 21-jährigen Michael Niavarani spricht. Und wie so oft in den letzten 35 Jahren findet dieser Klassiker auch bei dieser Wiederaufnahme zu einem guten Ende und Lollobien ein neues Schneckenhaus. Zu sehen von 9. bis 31. Mai, Vorstellungstermine und Tickets auf www.lilarum.at

Kurztext (328 inkl. Leerzeichen)

Eines Morgens zerbrechen zwei streitende Grillen das Schneckenhaus, in dem der nachtaktive Lollobien wohnt. Auf der Suche nach einem neuen Zuhause begegnet er den Tieren auf der Wiese erstmals bei Tag. Entzückender Klassiker mit den Stimmen von Hilde Sochor und Michael Niavarani – aufgezeichnet 1989. Tickets auf www.lilarum.at



MEDIEN-INFORMATION

Wer wohnt denn da im Schneckenhaus?

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at

Pressefotos & Bildunterschriften: © LILARUM | Abdruck bei Namensnennung frei!

Pressefotos zum Download: <http://www.lilarum.at/presse.html>

quer: LILARUM_Schneckenhaus_Lollobien_quer | © LILARUM (siehe Seite 1)

Lollobien spaziert erstmals bei Tag über die Wiese

hoch: LILARUM_Schneckenhaus_Lollobien_hoch | © LILARUM

Lollobien begeistert das Publikum seit 1989

quer: LILARUM_Schneckenhaus_Lollobien | © LILARUM

Lollobien begeistert das Publikum seit 1989

hoch: LILARUM_Schneckenhaus_Schneckenhaus | © LILARUM (siehe Seite 3)

Lollobien wohnt in einem Schneckenhaus



Das Figurentheater LILARUM

Mehr als jedes andere Wiener Theaterhaus vereint das Figurentheater LILARUM Tradition und Moderne auf der Bühne. Jedes Jahr werden ein bis zwei neue Stücke für Kinder uraufgeführt, das Repertoire reicht bis ins Jahr 1985 zurück. So sind in den mehr als 40 regelmäßig gespielten Eigenproduktionen sowohl die inhaltlichen als auch die ästhetischen Veränderungen, welche die Zeit mit sich bringt, eindrucksvoll nachvollziehbar. Was überdauerte, ist der einzigartige, von der Theatergründerin Traude Kossatz geprägte künstlerische Stil des Hauses. Und so kommen viele, die früher als Eltern mit den Kindern die Vorstellungen besucht haben, mittlerweile mit den Enkeln an der Hand erneut in das Theaterhaus im dritten Wiener Gemeindebezirk. Heute wird Österreichs größtes Puppentheater von Paul Kossatz geleitet, dem Sohn der Gründerin.

Die Hauptrollen im LILARUM kommen den Puppen zu. Jede davon ist ein unverkennbares Unikat und wird, ebenso wie das Bühnenbild, exklusiv für das jeweilige Stück in der hauseigenen Werkstatt in vielen Stunden Handarbeit kunstvoll entworfen und gebaut. Besonders ist auch die Art und Weise, wie die Stücke inszeniert werden: Die fünf professionellen Puppenspieler:innen bleiben für das Publikum unsichtbar. Sie animieren die Puppen, deren Stimmen vor der Uraufführung von Schauspieler:innen eingesprochen werden. Darunter finden sich viele bekannte Namen von Hilde Sochor und Michael Niavarani über Anne Bennent und Wolfram Berger bis hin zu Mavie Hörbiger und Robert Palfrader. Auch die Musik und die vielen Lieder werden exklusiv für die Stücke komponiert und vorab aufgezeichnet, unter anderem von Musiker:innen wie "Die Strottern", Stephanie Hacker, Ernst Molden und Fritz Keil. Auf diese Weise wird jedes Theaterstück zu einem spartenübergreifenden Kunstwerk aus bildender Kunst, Musik und darstellender Kunst.



MEDIEN-INFORMATION

Wer wohnt denn da im Schneckenhaus?

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at

Abseits des regulären Spielbetriebs nimmt das LILARUM auch seine gesellschaftliche Verantwortung als Kulturbetrieb wahr. Das mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnete Haus legt großen Wert auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit – vom sparsamen Einsatz von Ressourcen über leistbare Ticketpreise bis hin zu den rund 15 angestellten Mitarbeiter:innen. Darüber hinaus stellt es sein Theaterhaus regelmäßig freien Künstler:innen als Spielort zur Verfügung und ist national sowie international in diversen Projekten unter anderem zur Figurentheater-Ausbildung auf Hochschulebene sowie zur Demokratiebildung vernetzt.

Für Rückfragen etc. stehe ich gerne zur Verfügung:

Andreas Moritz

PR, Projektmanagement, nationale & internationale Kooperationen

Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien

Tel. 01 710 26 66 – 11, **Mobil. 0676-6744665**

E-Mail. andreas.moritz@lilarum.at

<http://lilarum.at>

